

Konferenztag am Freitagnachmittag?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 18. Mai 2017 16:08

Der Freitag scheint mir Kitatechnisch im ländlichen Raum durchaus ein Problem zu sein. Und liebe Nordseekrabbe, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eben Sache des Ag, insbesondere, wenn es der Staat ist. Man kann (darf) Kinder bis zu einem gewissen Alter nicht allein lassen, nur am Freitagnachmittag ist es nicht einfach, eine Tagesmutter zu finden und auch der regelmäßige Babysitter ist nicht ganz einfach zu finden. Und die Kinder müssen auch mitspielen.

Übrigens: Hier im Forum seid ihr (hoffentlich) Lehrer, die ja auch immer wieder einfordern, dass man sich um die eigenen Schüler gefälligst perfekt zu kümmern habe, auf dass sie friedliche Kinder sind. Das gilt doch dann auch für Kollegen, oder sollen die Kinder vernachlässigen?

Wenn man die Kinder in der Schule dabei haben soll, muss man sie erst einmal abholen (gar wohnortnah?).

Ein kleines Kind hat auch noch Ansprüche an den Alltag und das Bedürfnis nach einer Tagesroutine, wenn die gestört wird , sie zum Beispiel nicht zur gewohnten Zeit schlafen können, entpuppten sich meine Junioren früher als wahre Heulbojen, die einen ganzen Supermarkt zusammenschreien konnten, weil sie aus dem Mittagsschlaf geweckt worden waren.

Ergo: Ganz so einfach ist es nicht.

Habt ihr keine BFC an der Schule? Ein klassisches Thema.